

Gouvernement	Bevölkerung (ohne Militär)							
	1897							
	Zusammen	dabon waren						
		Groß- Russen	Klein- Russen	Weiß- Russen	Polen	Deutsche	Andere	Litauer
(in Tausenden)								
1. Suwalki . . .	563,4	11,7	0,2	25,3	133,1	39,1	58,3	304,4
2. Lomża . . .	545,6	4,7	0,2	0,1	446,6	4,4	89,2	0,2
3. Plock	536,5	2,8	0,1	0,01	446,7	35,7	50,6	0,2
4. Warschau . .	1 844,6	32,2	1,2	0,3	1 418,0	76,1	313,4	0,3
5. Kalisz	833,5	2,8	0,09	—	704,9	61,3	64,1	0,04
6. Siedlec	786,5	9,0	107,3	0,2	509,8	11,7	119,2	—
7. Radom	804,4	3,1	0,2	0,05	680,7	8,7	111,5	—
8. Petrikau . . .	1 388,5	9,4	0,3	0,07	1 011,2	148,5	212,7	—
9. Kielce	754,8	2,9	0,2	—	666,4	2,3	82,7	—
10. Lublin	1 121,3	21,3	191,2	0,3	728,6	25,8	152,9	—

Von Interesse ist hierbei besonders die große Differenz, die sich bei den Zahlen der Großrussen ergibt. —

Man wird jedoch damit rechnen müssen, daß die Angaben der Bevölkerungsstatistik insofern nicht ganz zutreffend sind, als sie offenbar stark zu Gunsten der Russen gefärbt sind. Bei Feststellung der Nationalität wurde in früherer Zeit seitens der russischen Regierung häufig in der Weise verfahren, daß auch ein Teil derjenigen Personen, die neben ihrer Muttersprache russisch sprachen, als Russen gezählt wurden. Infolgedessen ist anzunehmen, daß namentlich die Zahl der Deutschen höher ist, als vorstehend angegeben.

Die Polen stellen durchweg das Hauptkontingent der Bevölkerung. Sie herrschen auch in allen Gouvernements ziemlich stark vor mit Ausnahme von Suwalki; dieses Gouvernement gehörte ursprünglich zu Littauen und wurde erst von den Russen aus verwaltungstechnischen und vielleicht auch politischen Gründen zu Polen geschlagen. Es zählte 1897: 267 627 Littauer und 6 834 Letten gegen 133 137 Polen. Den Polen folgen an zweiter Stelle die Juden, deren Zahl im Jahre 1897 am höchsten in den Gouvernements: Warschau (313 387), Petrikau (212 728), Lublin (152 866), Siedlec (119 242) war. Deutsche wurden am meisten gezählt in den Gouvernements Petrikau (148 528), Warschau (76 095) und Kalisz (61 264). Littauer und Letten (305 475) sind in der Hauptsache im Gouvernement Suwalki sesshaft.